



Soziale Teilhabe und Nachhaltigkeit gemeinsam denken

Der Ansatz „MehrGenerationen SaarLouis“ als Teil der Haltung des Lokalen Bündnis für Familie SaarLouis, hat sich zum Ziel gesetzt, dass sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren im Alltag selbstverständlich begegnen, sich helfen und voneinander lernen. Partizipation und bürgerschaftliches Engagement ist in der jeweiligen Einrichtung anzustreben, so dass alle Menschen aus dem jeweiligen Stadtteil sowie den angrenzenden Stadtteilen sich hier auf vielerlei Arten beteiligen können. Es sollen Treffpunkte entstehen, an dem sich Angehörige verschiedener Altersklassen begegnen, austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung von Jung und Alt sollen neu belebt werden. „MehrGenerationen SaarLouis“ hat das Ziel sich zum Gemeinwesen hin zu öffnen sowie Kooperationen mit Kirchen, Kindergärten, Schulen und Vereinen einzugehen. Auch sollen notwendige familienbezogene Angebote und Dienste in die Arbeit mit einbezogen werden.“

Die Kreisstadt SaarLouis wurde die zweite Fairtrade Town im Saarland. Der Stadtrat hatte im Dezember 2009 beschlossen, sich um den Titel zu bewerben. Auf den ersten Schritt, den Stadtratsbeschluss künftig bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie bei repräsentativen Veranstaltungen der Stadt Fairtrade - Produkte zu verwenden, folgten weitere wichtiger Schritte. Seit 2010 trägt SaarLouis die Titel „Fairtrade Town“ (Faire Stadt SaarLouis) und wir alle zwei Jahre neu zertifiziert.

Als „Fairer Handel“ (Fairtrade) bezeichnet man kontrollierten Handel, bei dem die Erzeugerpreise für die gehandelten Produkte üblicherweise über dem aktuellen Weltmarktpreis angesetzt sind. Damit wird den Produzenten ein höheres und verlässlicheres Einkommen als im herkömmlichen Handel ermöglicht. Auch sollen internationale Umwelt- und Sozialstandards wie z. B. das Verbot von Kinderarbeit eingehalten werden. Oftmals profitieren gerade kleinere Unternehmen von dem neuen Ansatz, die sonst kaum eine Chance hätten, unabhängig und wirtschaftlich zu agieren. In SaarLouis wurde der faire durch den regionalen nachhaltigen Handel ergänzt.

Die Faire Stadt SaarLouis (Fairtrade Town) wird durch eine Steuerungsgruppe gelenkt.

1 KEINE ARMUT	2 KEIN HUNGER	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT
6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	14 LEBEN UNTER WASSER	15 LEBEN AN LAND
16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE			



Kontakt:
Kreisstadt SaarLouis
Stabsstelle Sozialplanung
"Haus Koch"
Grünebaumstraße 2
66740 SaarLouis



Tel.: 06831 / 443 - 457
Mobil: 0172 6857206
E-Mail: michael.leinenbach@saarlouis.de

Michael Leinenbach
Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge
Sozialplaner





Beschluss des Stadtrates vom 09.02.2023

Der Stadtrat beschloss entsprechend des im Ausschuss für Familie, Soziales, Schule und Sport am **22.11.2022** vorberatenden und einstimmig gefassten Beschlusses ohne Diskussion einstimmig wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, das der Vorlage beigefügte Konzept „Wir gestalten Zukunft nachhaltig - Soziale Teilhabe und Nachhaltigkeit als Maxime der zukünftigen Entwicklung“ entsprechend umzusetzen. Die Federführung der Umsetzung obliegt der Stabsstelle Sozialplanung. Der Dreiklang „Netzwerke, Orte der Begegnung und Sorge-kreise“ ist unter der Maßgabe der Sozialen Teilhabe und Nachhaltigkeit zukünftig zu berücksichtigen.

Analog sollen grundsätzlich alle Maßnahmen und Projekte unter die Prüfung der Nachhaltigkeit gestellt werden.



Weitere Beschlusslagen zur Nachhaltigkeit und Teilhabe im Sozialen

Saarlouis aktiv gegen Kinderarbeit

Beschluss Stadtrat vom 23.03.2006

Titelerwerb „Fairtrade Stadt“

Stadtratsbeschluss 18.12.2009

Nachhaltige Stadtplanung und Stadtentwicklung

u.a. in den Handlungsfeldern der Sozialpolitik, der Jugendarbeit, der Generationenprojekte, der Seniorenarbeit

Beschluss Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt 20.02.2019



In der bereits im Jahr 2001 für ihre Familienfreundlichkeit ausgezeichneten Stadt Saarlouis, wurde im Juli 2006 ein Lokales Bündnis für Familie gegründet. Gemeinsam bekräftigten die zahlreichen Gäste der Gründungsveranstaltung, sich im Rahmen der Bündnisarbeit, weiterhin für ein gesellschaftliches Klima einzusetzen zu wollen, in dem Familien und Kinder willkommen sind.

Ziel des Bündnisses war und ist eine verstärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit. Daneben will das Saarlouiser Bündnis neue Partnerinnen und Partner für die Bündnisarbeit gewinnen. „Familie in der heutzutage verschieden gelebten Form ist ein zentrales gesellschaftliches Anliegen der Gegenwart. Das „Netzwerk Familie“ soll in seiner Unterschiedlichkeit je nach Bedarf unterstützt und gefördert werden. Durch die Schaffung eines familienfreundlichen Klimas soll dem Lebensmodell Familie wieder zu mehr Attraktivität verholfen werden. Eine zeitgemäße Familienpolitik, die den demographischen Wandel berücksichtigt und aufgreift, gewinnt gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich zunehmend an Bedeutung. Ein familienfreundliches Umfeld stärkt die Lebensqualität, den Wohlfühlfaktor für Leben und Arbeit und das menschliche Miteinander aller Generationen.“

Ziel des Bündnisses ist es auch, die Entwicklungsmöglichkeiten der Unternehmen zu verbessern.

„Die Steigerung der Wirtschaftlichkeit sowie die Erhöhung der Attraktivität unserer Stadt sind durch die Förderung der Familien-freundlichkeit möglich.“
Auszug aus dem Deklarationstext

Das Lokale Bündnis für Familie Saarlouis wird durch eine Steuerungsgruppe gelenkt.

1 KEINE ARMUT

2 KEIN HUNGER

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN